

# Helrnuth M. Böttcher: Wunderdrogen

Die abenteuerliche Geschichte der Heilpilze

*knaur*

# INHALT

Zur Klärung der Begriffe	
<i>Gelegentlich zu lesen</i> . . . . .	9

## ERSTES BUCH

### PRIESTER, ÄRZTE UND KRANKHEITSDAMONEN

1 Antibiotika im alten Ägypten	
<i>Der Zauber der Isis</i> . . . . .	27
<i>Rettiche., Lauch vnd Zwiebeln</i> . . . . .	30
<i>Der Arzt Imhotev</i> . . . . .	40
<i>Die malachitgrüne Wimpernsdiminke</i> . . . . .	43
<i>Schimmel auf dem Weizenbrot</i> . . . . .	47
<i>Rezept 64 des Papyrus Ebers</i> . . . . .	56
<i>Von Schow für Re selbst bereitet</i> . . . . .	62
2 Babylon	
<i>Der Gott der Fliegen</i> . . . . .	65
<i>Bier als Heilmittel</i> . . . . .	67
3 Das Volk Abrahams und Jakobs	
<i>Der gestürzte Schlangengott</i> . . . . .	73
<i>Die Männer auf der Mauer von Jerusalem</i> . . . . .	81
<i>Heilrezepte des Talmud</i> . . . . .	85
<i>Der Blutzauber des Moses</i> . . . . .	91
4 Sanskrittexte . . . . .	96
5 Ostasien: Pfirsidibalsam und Vogelnester . . . . .	102
6 Heilpraktiken der Inka-Ärzte . . . . .	108
7 Von Erde bist du genommen . . . . .	115

## ZWEITES BUCH

### ANTIBIOTIKA IN DER MEDIZIN DES ABENDLANDES

1 Hellas und Rom	
<i>Asklepios und seine Schule</i> . . . . .	125
<i>Kannten die Römer Penicillin?</i> . . . . .	131

2 Heilmythen des Mittelalters	
<i>Mit dem Blut einer reinen Jungfrau.</i>	.137
<i>Bakterien machen Weltgeschichte.</i>	.144
<i>Die heilige Hildegard von Hingen.</i>	.146
<i>Rauhnachtbräuche.</i>	.149
<i>Die Aalfänge der Bakteriologie.</i>	.155
<i>Der Hahn auf der Pestbeule.</i>	.160
<i>Die «Heylsame Dreck-Apotheke» des Christian Franz PauUini</i>	.164

### DRITTES BUCH

#### DIE FORSCHUNGSGESCHICHTE DER MODERNEN DROGEN

1 Penicillin	
<i>Die Wegbereiter.</i>	.169
<i>Die Entdecker</i>	.204
<i>Rückschläge.</i>	.212
<i>Howard W. Florey.</i>	.220
<i>Dubos und das Tyrothricin.</i>	.228
<i>Das Forscherteam von Oxford.</i>	.232
<i>Intermezzo.</i>	.238
<i>Der Roman des Penicillins.</i>	.242
<i>Farbwerke Hoechst.</i>	.277
<i>Jena.</i>	.282
<i>Chemie Grüenthal.</i>	.283
2 Streptomycin	.293
3 Atireomycin	
<i>Pearl River 1943.</i>	.306
<i>Der goldene Strahlenpilz.</i>	.321
<i>Zehn Jahre Aureomycin.</i>	.334
<i>Geheimnisvolle Resistenz</i>	.344
4 Terramycin	.349
5 Wie es weiterging	
<i>Aureomycin bleibt unüberwindlich.</i>	.354
<i>Hcxerei mit Streptokokken.</i>	.378
<i>Reverin.</i>	.386
<i>Mittel gegen den Krebs?.</i>	.398

## VIERTES BUCH

### ANTIBIOTISCHE HEILPFLANZEN

1	Chlorophyll . . . . .	415
2	Verwuschener Süßklee. . . . .	420
3	Kawa-Kawa und Hexenringe . . . . .	426
4	Schwarze Kunst mit Pilzen . . . . .	433
5	Das Rätsel der blauen Algen . . . . .	439
6	Pflanzen im Examen	
	<i>Rückt all ins Mittelalter.</i> . . . .	443
	<i>Senf öl, Kresse, Meerrettich.</i> . . . .	451
	<i>Antibiotische Gase.</i> . . . .	457
	<i>Natura non jacil saltum.</i> . . . .	464
7	Das Geheimnis der heilenden Moore . . . . .	468

## FÜNFTES BUCH

### BILANZ

1	Antibiotika in der Volkswirtschaft	
	<i>Goldschimmel und Tierzucht.</i> . . . .	477
	<i>Kleine Ursache — große Wirkung.</i> . . . .	487
	<i>Strahlenpilzbrühe als Fäuhdsschmtz.</i> . . . .	490
	<i>Bäume wachsen i n den Himmel</i> . . . . .	494
	<i>Wunderdrogen fördern das Wachstum des Kindes.</i> . . . .	504
2	Nadiwort . . . . .	511
	Bibliographie. . . . .	519
	Register. . . . .	522